

Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Stadt Plettenberg vom 18.12.1975

in der Fassung der 44. Änderungssatzung vom 14.12.2017

Aufgrund der §§ 5 und 9 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesabfallgesetz/ LAbfG NRW) vom 21. Juni 1988 (GV. NRW. S. 250), zuletzt geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 08.07.2016 (GV. NRW. S. 559), der §§ 1, 2, 4, 6 bis 8, 10, 12 und 20 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.09.2015 (GV. NRW. S. 666), in Verbindung mit §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV. NRW. S. 496),

sämtlich in der derzeit geltenden Fassung,

hat der Rat der Stadt Plettenberg in seinen Sitzungen am 16.12.1975, 13.07.1976, 21.12.1976, 17.11.1977, 12.12.1978, 27.11.1979, 18.11.1980, 15.12.1981, 16.11.1982, 13.12.1983, 11.12.1984, 03.12.1985, 14.01.1986, 16.12.1986, 15.12.1987, 20.12.1988, 19.12.1989, 18.12.1990, 17.12.1991, 15.12.1992, 14.12.1993, 29.11.1994, 19.12.1995, 17.12.1996, 16.12.1997, 15.12.1998, 14.12.1999, 19.12.2000, 18.12.2001, 17.12.2002, 16.12.2003, 14.12.2004, 13.12.2005, 12.12.2006, 11.12.2007, 09.12.2008, 15.12.2009, 14.12.2010, 13.12.2011, 11.12.2012, 10.12.2013, 09.12.2014, 08.12.2015, 13.12.2016 und 12.12.2017 Satzungsregelungen beschlossen aus denen sich folgende Fassung ergibt:

§ 1

Abfallentsorgungsgebühren

Für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung nach den Bestimmungen der Satzung des Zweckverbandes für Abfallbeseitigung -Sitz Iserlohn- über den Anschluss- und Benutzungszwang in der jeweils gültigen Fassung erhebt die Stadt Plettenberg zur Deckung der entstehenden Kosten Abfallentsorgungsgebühren.

§ 2

Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtige sind die Eigentümer der an die Abfallentsorgung angeschlossenen Grundstücke.
Den Grundstückseigentümern stehen Erbbauberechtigte, Nießbraucher oder die Gemeinschaften der Wohnungseigentümer und sonstige zur Nutzung des Grundstücks dinglich Berechtigte gleich.
Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.
- (2) Bei Eigentumswechsel erlischt die Gebührenpflicht des bisherigen Eigentümers mit dem letzten Tag des Monats, in dem der Wechsel stattgefunden hat. Gleichzeitig beginnt die Gebührenpflicht des neuen Eigentümers. Den Eigentümerwechsel haben der bisherige oder der neue Eigentümer nach der Rechtsänderung schriftlich mitzuteilen. Unterlassen es der bisherige oder der neue Eigentümer, den Eigentumsübergang anzuzeigen, so haften beide gesamtschuldnerisch für die Zahlung der Gebühren bis zum Ende des auf den Eingang der Mitteilung folgenden Monats.
- (3) Die Gebührenpflicht entsteht mit dem ersten Tag des Monats, der auf den Beginn der Benutzung der Einrichtung der Abfallentsorgung folgt. Sie erlischt mit dem letzten Tag des Monats, in dem die Benutzung endet.
- (4) Bei vorübergehender Einschränkung, Unterbrechung oder Verspätung der Abfallentsorgung infolge von Betriebsstörungen, betriebsnotwendigen Arbeiten, höherer Gewalt

oder bei Verlegung des Zeitpunktes der Abfallentsorgung hat der Angeschlossene keinen Anspruch auf Ermäßigung der Gebühren.

§ 3 Gebührenregelung, Umleersystem

(1) Bei Verwendung des Umleersystems beträgt die Gebühr

1. für Grundstücke, die ausschließlich Wohnzwecken dienen, je Bewohner jährlich 79,20 €,
2. für Grundstücke, die sowohl Wohn- als auch anderen Zwecken dienen (gemischt genutzte Grundstücke), wird ergänzend zur Gebühr für die Bewohner eine Gebühr bezogen auf den Behälterüberhang als Ausgleich für die weitergehende Benutzung erhoben. Der Überhang ergibt sich aus der Differenz zwischen Anzahl der Bewohner vervielfacht mit 45 Litern und dem tatsächlich zur Verfügung stehenden Behältervolumen. Die Gebühr beträgt je Liter des Behälterüberhangs 1,76 €.
3. für alle anderen Grundstücke bei einem zur Verfügung stehenden Behältervolumen von

| | | | | |
|---|-------------------|----------------------------|---|-------------|
| 1 | 60-Liter-Gefäß | / bei 14täglicher Abfuhr | = | 105,60 € |
| 1 | 80-Liter-Gefäß | / bei 14täglicher Abfuhr | = | 140,80 € |
| 1 | 120-Liter-Gefäß | / bei 14täglicher Abfuhr | = | 211,20 € |
| 1 | 240-Liter-Gefäß | / bei 14täglicher Abfuhr | = | 422,40 € |
| 1 | 360-Liter-Gefäß | / bei 14täglicher Abfuhr | = | 633,60 € |
| 1 | 770-Liter-Gefäß | / bei wöchentlicher Abfuhr | = | 2.710,40 € |
| 1 | 1.100-Liter-Gefäß | / bei wöchentlicher Abfuhr | = | 3.872,00 € |
| 1 | 2.500-Liter-Gefäß | / bei wöchentlicher Abfuhr | = | 8.800,00 € |
| 1 | 5.000-Liter-Gefäß | / bei wöchentlicher Abfuhr | = | 17.600,00 € |

jährlich je Behälter.

(2) Grundstücke im Sinne des Abs. 1 Ziff. 1 erhalten Abfallbehälter mit einem Volumen von mindestens 45 Litern je Bewohner für einen zweiwöchigen Entleerungszeitraum. Werden auf Antrag des Eigentümers weitere Behälter zur Verfügung gestellt, ist für diese Behälter zusätzlich die Gebühr nach Abs. 1 Ziff. 2 zu zahlen.

Satz 2 ist entsprechend anzuwenden, wenn auf Antrag des Eigentümers anstelle der zusätzlichen Behälter ein größerer Behälter aufgestellt wird.

(3) Bewohner im Sinne des Absatzes 1 sind die Personen, die auf dem angeschlossenen Grundstück ihre Hauptwohnung haben. Maßgebend ist die bei der örtlichen Meldebehörde geführte Einwohnermeldedatei.

(4) Maßgebend für die Gebührenerhebung sind die Verhältnisse am 01. Januar des Heranziehungsjahres. Nach diesem Stichtag eintretende Veränderungen werden vom Beginn des auf die Änderung folgenden Monats berücksichtigt.

Als Änderungszeitpunkt gelten:

1. bei einer Änderung der Bewohnerzahl der Eingang der Meldung bei der Meldebehörde,
2. bei einer Erhöhung des Behältervolumens der Zeitpunkt der tatsächlichen Umstellung,
3. bei einer Verringerung des Behältervolumens der Zeitpunkt der Antragstellung bei der Stadt.

- (5) Anträge auf Ermäßigung oder Befreiung von der Gebühr sind schriftlich unter Angabe von Gründen an die Stadt zu richten. § 227 Abs. 1 S. 1 der Abgabenordnung findet entsprechende Anwendung.
- (6) Anträge auf Änderung des Behältervolumens sind vom Eigentümer schriftlich an die Stadt Plettenberg zu richten.

§ 4 Gebührenregelung Wechselsystem

- (1) Bei Verwendung des Wechselsystems beträgt die Gebühr je 100 kg 40,24 €.
- (2) Bemessungsgrundlage der Gebühr ist das Gewicht des Abfalles bei der Entleerung, wobei das Gewicht ab 50 kg auf die nächsten 100 kg aufgerundet, unter 50 kg entsprechend abgerundet wird.

§ 5 Auskunftspflicht, Kontrolle, Schätzung

- (1) Die Anschlusspflichtigen sind verpflichtet, der Stadt die zur Feststellung der Gebühr erforderlichen Angaben zu erteilen.
- (2) Die Stadt ist berechtigt, an Ort und Stelle zu prüfen, ob die zur Feststellung der Gebühren gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen.
- (3) Sofern der Stadt die zur Festsetzung der Gebühren erforderlichen Angaben nicht oder nur unzureichend gemacht werden, kann die Stadt die Veranlagung aufgrund einer Schätzung durchführen.
- (4) Wer vorsätzlich oder leichtfertig seiner Verpflichtung zur Erteilung der für die Festsetzung der Gebühr erforderlichen Angaben (Absatz 1) nicht oder unrichtig nachkommt und es dadurch ermöglicht, die Abfallbeseitigungsgebühren zu verkürzen bzw. deren berechnete Erhebung zu gefährden, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden, deren Höhe sich nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes für das Land NRW in der jeweils geltenden Fassung richtet.
- (5) Die Stadt ist berechtigt, zu Kontrollzwecken die Kennzeichnung der Abfallbehälter zu verlangen.

§ 6 Erhebung und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Abfallentsorgungsgebühren werden jährlich durch einen Heranziehungsbescheid, der mit dem Bescheid über andere Abgaben verbunden sein kann, festgesetzt.
- (2) Die Stadt ist berechtigt, von Gebührenpflichtigen, die das Wechselsystem in Anspruch nehmen, im Laufe des Jahres Vorauszahlungen auf die geschätzte Gebührenschuld zu verlangen.
- (3) Die Fälligkeit der Gebühren und Vorauszahlungen richtet sich nach den Vorschriften über die Entrichtung der Grundsteuer.

§ 7 Inkrafttreten

Die Satzung vom 18.12.1975 tritt am 01.01.1976 in Kraft.

| | | | | | | |
|-----|-----|----------------------|------------|----------|------------|-----------|
| Die | 1. | Änderungssatzung vom | 30.08.1976 | tritt am | 04.09.1976 | in Kraft. |
| Die | 2. | Änderungssatzung vom | 24.12.1976 | tritt am | 01.01.1977 | in Kraft. |
| Die | 3. | Änderungssatzung vom | 20.12.1977 | tritt am | 01.01.1978 | in Kraft. |
| Die | 4. | Änderungssatzung vom | 20.12.1978 | tritt am | 01.01.1979 | in Kraft. |
| Die | 5. | Änderungssatzung vom | 18.12.1979 | tritt am | 01.01.1980 | in Kraft. |
| Die | 6. | Änderungssatzung vom | 12.12.1980 | tritt am | 01.01.1981 | in Kraft. |
| Die | 7. | Änderungssatzung vom | 15.12.1981 | tritt am | 01.01.1982 | in Kraft. |
| Die | 8. | Änderungssatzung vom | 10.12.1982 | tritt am | 01.01.1983 | in Kraft. |
| Die | 9. | Änderungssatzung vom | 19.12.1983 | tritt am | 01.01.1984 | in Kraft. |
| Die | 10. | Änderungssatzung vom | 18.12.1984 | tritt am | 01.01.1985 | in Kraft. |
| Die | 11. | Änderungssatzung vom | 17.12.1985 | tritt am | 01.01.1986 | in Kraft. |
| Die | 12. | Änderungssatzung vom | 23.01.1986 | tritt am | 01.01.1986 | in Kraft. |
| Die | 13. | Änderungssatzung vom | 23.12.1986 | tritt am | 01.01.1987 | in Kraft. |
| Die | 14. | Änderungssatzung vom | 21.12.1987 | tritt am | 01.01.1988 | in Kraft. |
| Die | 15. | Änderungssatzung vom | 21.12.1988 | tritt am | 01.01.1989 | in Kraft. |
| Die | 16. | Änderungssatzung vom | 19.12.1989 | tritt am | 01.01.1990 | in Kraft. |
| Die | 17. | Änderungssatzung vom | 18.12.1990 | tritt am | 01.01.1991 | in Kraft. |
| Die | 18. | Änderungssatzung vom | 18.12.1991 | tritt am | 01.01.1992 | in Kraft. |
| Die | 19. | Änderungssatzung vom | 17.12.1992 | tritt am | 01.01.1993 | in Kraft. |
| Die | 20. | Änderungssatzung vom | 21.12.1993 | tritt am | 01.01.1994 | in Kraft. |
| Die | 21. | Änderungssatzung vom | 14.12.1994 | tritt am | 01.01.1995 | in Kraft. |
| Die | 22. | Änderungssatzung vom | 19.12.1995 | tritt am | 01.01.1996 | in Kraft. |
| Die | 23. | Änderungssatzung vom | 17.12.1996 | tritt am | 01.01.1997 | in Kraft. |
| Die | 24. | Änderungssatzung vom | 17.12.1997 | tritt am | 01.01.1998 | in Kraft. |
| Die | 25. | Änderungssatzung vom | 17.12.1998 | tritt am | 01.01.1999 | in Kraft. |
| Die | 26. | Änderungssatzung vom | 15.12.1999 | tritt am | 01.01.2000 | in Kraft. |
| Die | 27. | Änderungssatzung vom | 19.12.2000 | tritt am | 01.01.2001 | in Kraft. |
| Die | 28. | Änderungssatzung vom | 19.12.2001 | tritt am | 01.01.2002 | in Kraft. |
| Die | 29. | Änderungssatzung vom | 18.12.2002 | tritt am | 01.01.2003 | in Kraft. |
| Die | 30. | Änderungssatzung vom | 17.12.2003 | tritt am | 01.01.2004 | in Kraft. |
| Die | 31. | Änderungssatzung vom | 15.12.2004 | tritt am | 01.01.2005 | in Kraft. |
| Die | 32. | Änderungssatzung vom | 14.12.2005 | tritt am | 01.01.2006 | in Kraft. |
| Die | 33. | Änderungssatzung vom | 14.12.2006 | tritt am | 01.01.2007 | in Kraft. |
| Die | 34. | Änderungssatzung vom | 12.12.2007 | tritt am | 01.01.2008 | in Kraft. |
| Die | 35. | Änderungssatzung vom | 10.12.2008 | tritt am | 01.01.2009 | in Kraft. |
| Die | 36. | Änderungssatzung vom | 16.12.2009 | tritt am | 01.01.2010 | in Kraft. |
| Die | 37. | Änderungssatzung vom | 15.12.2010 | tritt am | 01.01.2011 | in Kraft. |
| Die | 38. | Änderungssatzung vom | 14.12.2011 | tritt am | 01.01.2012 | in Kraft. |
| Die | 39. | Änderungssatzung vom | 12.12.2012 | tritt am | 01.01.2013 | in Kraft. |
| Die | 40. | Änderungssatzung vom | 11.12.2013 | tritt am | 01.01.2014 | in Kraft. |
| Die | 41. | Änderungssatzung vom | 10.12.2014 | tritt am | 01.01.2015 | in Kraft. |
| Die | 42. | Änderungssatzung vom | 09.12.2015 | tritt am | 01.01.2016 | in Kraft. |
| Die | 43. | Änderungssatzung vom | 14.12.2016 | tritt am | 01.01.2017 | in Kraft. |
| Die | 44. | Änderungssatzung vom | 14.12.2017 | tritt am | 01.01.2018 | in Kraft. |